

Gemeindebrief

Nr. 114

der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda



Juni – Juli – August 2021



Sommer-
reihe Seh-
sucht



Konfirmation
und Abend-
mahl



Ein Garten
für Viele(s)

OstergrüÙe aus der Trinitatiskirche

(siehe auch den Rückblick auf Seite 12)





Liebe Leserin, lieber Leser,

als diese Zeilen entstehen, denken viele Menschen an das Bild vom „Licht am Ende des Tunnels“. Ein anstrengender Winter ist vorbei, endlich, obwohl es im Frühjahr länger kalt und feucht geblieben ist, als viele von uns erwartet haben. Frühling ist es, eine Zeit der neuen Hoffnung, der Sehnsucht nach einem Leben, das so viele von uns lange vermisst haben.

Ich freue mich auf die Konfirmation meiner Tochter: Vor über einem Jahr wurde die Konfirmation in diesem Jahr erstmals in unserer Gemeinde parallel zum Schuljahr gelegt. Die älteren Leserinnen und Leser dieser Zeilen werden sich daran erinnern, dass ganz, ganz früher mit der Konfirmation um Ostern auch das Schuljahr endete. Dieses Jahr liegt das nun an Corona, aber die Konfirmation im Juli bedeutet für uns, dass wir sie vielleicht irgendwie „normal“ werden feiern können – in der Kirche, aber auch im privaten Kreis.

Aus diesem Grund ist in diesem verregneten Frühjahr für mich die Konfirmation das „Licht am Ende des Tunnels“.

Matthias Bode

Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Blick in den Kooperationsraum.....	5
Was ist eigentlich der Auftrag der Kirche?	6
Kinder	7
Konfirmandinnen und Konfirmanden.....	8
Erwachsene	9
Senioren / Musik / Aus den Kirchenbüchern / Impressum	11
Zur Umschlaginnenseite	12
Berichte und Meldungen.....	13
Gottesdienste in Trinitatis	18
Kirchenvorstand	20



Segen

Pfarrerin Barbara
Grenz

„An Gottes Segen ist alles gelegen“, kennen Sie diesen Spruch?

Früher wurde er häufiger benutzt – hat er für Sie heute noch eine Bedeutung? Am Ende eines jeden Gottesdienstes wird Segen zugesprochen. Mir persönlich bedeutet das sehr viel. Ich bin gestärkt und gehe voller Vertrauen und Zuversicht in die kommende Woche.

Was ist ein Segen? Wenn zum Beispiel der Landwirt nach langer Nässe und Kälte sagt: „Das ist ein Segen, dass die Sonne scheint“, so meint er, die Frucht bekommt nun auch die nötige Wärme, um wachsen zu können. Manchmal „hängt der Hausseggen schief“, liegt auf der Beziehung „kein Segen“ oder ein anderer Mensch kommt wie gerufen: „Was ein Segen, dass du da bist!“ Segen kann man nicht machen, ihn nicht bestellen oder erkaufen. Man kann ihn nur empfangen, aber auch erbitten und weitergeben.

Bis zum Beginn der Sommerferien werden in unserem Kooperationsraum Jugendliche den

Konfirmationsseggen empfangen. Auch dieser Segen wird kein Garantieschein sein für das Wahrwerden jedes Wunsches oder das Gelingen jedes Lebensplans. Den Segen Gottes kann man eben gerade nicht fest planen. Aber wir können uns als gesegnete Menschen ganz sicher darauf verlassen, dass Gott an unserer Seite ist. Jeder und jede ist ein genialer Ge-



danke Gottes, von Gott gewollt und begleitet und mit der Kraft zum Guten ausgestattet. Mit dem Segen kommt Gottes Himmel auf mein schmales Fleckchen Erde. Mit jedem Segen schenkt mir Gott etwas von seinem Leben. Das macht mich stark, zu allem mein Bestes zu geben. Das lässt mich dankbar sein. Das hält in mir die feste Zuversicht wach, dass Gott auch dort, wo es schwer für mich wird, seine Hand über mir hält und ich in seiner Kraft auch nach Niederlagen und Verlusten wieder aufstehen kann zu neuem Leben.

Mögen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, ja wir alle, mit einem offenen Herzen Gottes Segen empfangen. Dies verbunden mit einer gesegneten Sommerzeit wünscht Ihnen Ihre

Pfarrerin Barbara Grenz

Blick in den Kooperationsraum

In diesem Quartal hat Pfarrerin Barbara Grenz aus der Evangelischen Kirchengemeinde in Michelbach das Geistliche Wort geschrieben.

Die Michelbacher Martinskirche ist mit ihren rund 800 Jahren das älteste, geistlich ununterbrochen genutzte Gotteshaus auf Marburger Stadtgebiet. Gleichzeitig ist Michelbach dank des Stadtentwicklungsgebiets Michelbach-Nord einer der jüngsten Ortsteile Marburgs. Durchschnittlich 14-15 Jugendliche gehen jedes Jahr zur Konfirmation. Die Kooperation mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des 2013 gegründeten CVJMs bereichert die Kinder- und Konfirmandenarbeit genauso wie Musik und Vielfalt der Gottesdienstformen in den an jeden Sonn- und Feiertagen stattfindenden Gottesdiensten. Unterschiedliche Akteure gestalten in drei Seniorengruppen zusammen mit der Pfarrerin die Angebote für Senioren und überraschen diese in Corona-Zeiten schon mal mit einem Präsent an deren Haustür. Apropos Haustür: Kinder unterschiedlicher

Konfession und Religion bringen seit über 20 Jahren Gottes Segen zu den Häusern und sammeln für Kinder in Not. Auch vor Ort bietet die Kirchengemeinde in Kooperation mit



der Flüchtlings-AG geflüchteten Menschen Unterstützung, Kontaktflächen sowie Schutz im Kirchenasyl. Gerne besucht die Pfarrerin, die eine halbe Pfarrstelle hat, auch die Menschen zu Hause. Ein besonderer Schatz ist das Gemeindehaus mit Pfarrhof und die Kirche mit Kirchgarten und Kirchplatz. Hier finden der Martinsmarkt, die Serenade des Singkreises, Kindergottesdienst und Kigo+, unterschiedliche Gruppen, die Tauschbücherei und nicht zuletzt mehr und mehr die Gottesdienste im Freien ihren Platz. Aber auch die anderen tollen Plätze von Michelbach sind gerade jetzt in der Pandemie - dank eines engagierten Kirchenvorstands - zu beliebten Gottesdienstorten geworden, und haben es ermöglicht, Gottesdienst zu feiern nicht nur digital (s. Youtube Suchbegriff: Kirchengemeinde Michelbach), sondern auch durchgehend in Präsenz.

Auftrag der Kirche

Olaf Dellit

Was ist eigentlich der Auftrag unserer Kirche und wie setzen wir ihn um? Das ist die Grundfrage, mit der sich die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck auf ganz unterschiedlichen Ebenen seit Anfang des Jahres intensiv beschäftigt.

Dieses Nachdenken ist Teil des Reformprozesses, der ja bereits seit 2015 läuft. Um diesen zu unterlegen, müsse die Grundfrage nach dem Auftrag der Kirche geklärt werden, sagt Bischöfin Dr. Beate Hofmann. Die Coronapandemie biete eine Gelegenheit für Veränderungen, die ohnehin anstünden, erklärte Hofmann vor der Landessynode: „Wir können, aber wir müssen auch vieles jetzt neu ordnen, weil sich viel verändert hat und weiter verändern wird.“

Der Kernauftrag der Kirche sei dabei klar: „Der Auftrag der Kirche ist die Kommunikation des Evangeliums als christliche Botschaft mit den Menschen in der Welt.“ Aus diesem Auftrag ergeben sich drei Grund-Orientierungen mit sechs Aufgaben: die Kommunikation des Evangeliums...

- mit den Menschen: Kirche bietet individuelle Lebensbegleitung und Kirche eröffnet Gemeinschaft.
 - in der Welt: Kirche hilft Menschen in ihren Lebensverhältnissen und Kirche erhebt die christliche Stimme in der Gesellschaft.
- Klar sei, dass in einer Kirche diese Grundaufgaben alle wahrgenommen werden müssten, aber nicht überall in gleicher Intensität. In welchen Handlungsfeldern diese Aufgaben umgesetzt würden, sei veränderlich und müsse anhand weiterer Kriterien erlassen werden. Erst daraus ergebe sich, wo Schwerpunkte gesetzt werden und was vielleicht auch wegfallen kann.
- Die Verständigung über diese Fragen soll auf verschiedenen Ebenen laufen. Landessynode und Kreissynoden sind ebenso eingebunden wie andere landeskirchliche Gremien und Ebenen. Ehrenamtliche wie die Prädikanten sollen ebenso mitdiskutieren wie Pfarrerinnen und Pfarrer. Neben regionalen Gruppenkonferenzen, die geplant sind, haben bereits digitale Treffen begonnen, bei denen sich ganz unterschiedliche Menschen – nahe und ferne – austauschen. Jeder Kirchenvorstand und Kooperationsraum kann selbst am Thema weiterarbeiten: Was ist unser Auftrag hier vor Ort und in der Region, wie setzen wir ihn um?

Kinder



Minigottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 0-5 Jahren
mit Begleitpersonen

Termin: 3. Juli, 16:30 Uhr

Kontakt: Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller ☎ 3093554



Kindergottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 6-9 Jahren

Termine:

12. Juni, 16:30 – 17:15 Uhr

„Kommt, wir finden einen Schatz!“ (Kigo unterwegs)



31. August, 9:15 Uhr

Schulanfängergottesdienst
in der Trinitatiskirche

4. September, 10 Uhr

Frühstüggottesdienst

Kontakt: Dorothee Mattern, ☎ 86683

10PLUS-Gottesdienste

Gottesdienste für Kinder ab dem Alter von 10 Jahren

Termine:

26. Juni, 16 Uhr

„Holiday on Eis“ (10PLUS unterwegs)

4. September, 10 Uhr

Frühstüggottesdienst

Kontakt: Dorothee Mattern, ☎ 86683



Kinder-Kirchen-Post

Wer gerne in den Verteiler aufgenommen werden möchte, kann sich beim Kigo-Team melden!

Eure

Nina Hynek, Jörn Kuhl, Doro Mattern



Konfirmandinnen & Konfirmanden

Am 11. Juli werden wir die Konfirmation in der Trinitatisgemeinde feiern und damit ein besonderes Konfirmandenjahr beenden, das von außerordentlichen Herausforderungen geprägt war. Am 6. Juni haben sich die 14 Jugendlichen der Gemeinde in einem Gottesdienst zum Thema: „Das glaube ich...“ vorgestellt. Aufgrund der Gruppengröße werden wir vier Kurzgottesdienste im Studentakt feiern, um alle Hygienevorschriften einhalten zu können. Somit werden jeweils drei bzw. vier Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam eingesegnet. Die Konfirmandenfamilien haben eine Anzahl von 15 Gästen, die sie in den Gottesdienst einladen können. Wenn Sie auch an einem der Gottesdienste teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte vorher an (Aushang im Schaukasten und Homepage beachten).

In unserer Gemeinde werden am 11. Juli 2021 konfirmiert:

- ✦ A.
- ✦ S.
- ✦ N.
- ✦ J.
- ✦ K.
- ✦ L.
- ✦ E.
- ✦ A.
- ✦ E.
- ✦ F.
- ✦ M.
- ✦ J.
- ✦ C.

Kontakt: Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller, ☎ 3093554

Erwachsene

18+

Mittwochsandachten

Aktuell finden in der Seniorenbetreuung Weißer Stein keine Andachten statt.

Kontakt: Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller, ☎ 3093554

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich jeden zweiten Donnerstag von **17-18 Uhr** im Gemeinderaum. Zurzeit ist er allerdings ausgesetzt.

Kontakt: Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller, ☎ 3093554

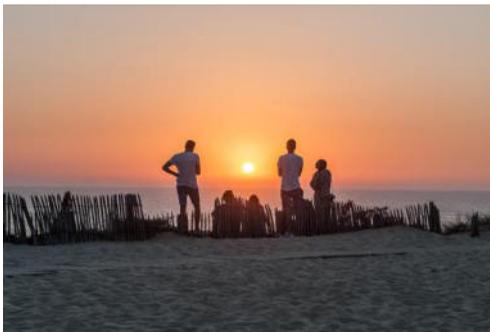
Hauskreis Rödiger

Kontakt: Judith und Gerhard Rödiger, ☎ 85646

Gottesdienste im Sommer

„Da wohnt ein Sehnen tief in uns...“

Auch in diesem Jahr bieten wir in den Sommerferien besondere Gottesdienste mit unterschiedlichen Predigerinnen und Predigern in der Trinitatiskirche an. Die Predigtreihe beleuchtet diesmal das Thema „Sehnsucht“. „Alles beginnt mit der Sehnsucht“, hat die Lyrikerin Nelly Sachs einmal in einem Gedicht geschrieben: Entdeckungen und Erfindungen, Aufbrüche und Revolutionen, Kunstwerke und Kriege, Höchstleistungen und Verbrechen. Sehnsucht weist auf das, was uns wichtig ist, wonach wir streben und was uns fehlt. Auch in der Bibel ist Sehnsucht ein wichtiges



Thema. Anhand unterschiedlicher Bibelstellen werden verschiedene Aspekte der Sehnsucht an den fünf thematischen Gottesdiensten im August beleuchtet.

Die Sommerreihe im Überblick

- 1. August Pfarrer Rüdiger Dierks (Psalm 42)
- 8. August Pfarrerin Anna Karena Müller (Genesis 3)
- 15. August Prädikantin Sabine Klatt (Psalm 84)
- 22. August Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller (Johannes 4)
- 29. August Pfarrer Traugott Simon (Markus 2)

Anzeige

Huteweg 4b
35041 Marburg
Tel. 06421 - 83 28 5
Montag bis Freitag 8-18 Uhr
Samstag 8-13 Uhr



**Gemeinsam
für Sie
stark!**

Am Kaufmarkt 1
35041 Marburg
Tel. 06421 - 98 25 98
Montag bis Samstag 8-20 Uhr

**Ihre Gesundheit ist uns
wichtig!
Wenn Sie Fragen haben,
sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!**



Seniorinnen und Senioren



Leider erlaubt die aktuelle Situation noch immer keine gemeinsamen Treffen. Wir hoffen aber, dass wir im Spätsommer oder Herbst wieder zu einem gemütlichen Kaffeetrinken, vielleicht mit einem Reisebericht aus Vorpandemie-Zeiten einladen können.

Termine: aktuell keine Termine

Kontakt: Isot Lehmann, ☎ 84126

Kirchenmusik



Leider können immer noch keine musikalischen Veranstaltungen stattfinden. Daher sind wir für die eine oder andere Note dankbar, die unsere Gottesdienste bereichert.

Aus den Kirchenbüchern



Bestattungen

Elisabeth U., Psalm 23

Hans Heinrich H., Hesekiel 37, 1–10

Dr. Marianne P., Jesaja 43,1

IMPRESSUM



Redaktionskreis:

Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller (V.i.S.d.P.), Stefan Aumann, Dr. Matthias Bode, Dr. Hans-Gerd Lehmann, Heinz Rau, Joachim Striepecke, Elisabeth Terno

Anschrift:

Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller,
Schwanallee 54, 35037 Marburg

E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Internet: www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg,
IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67

Auflage:

2.000 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Titelbild:

Abendstimmung an der französischen Atlantikküste

Redaktionsschluss für die Ausgabe 115

15. August 2021



Rückblick: Ostern in der Trinitatiskirche

Stefan Aumann

Für das Osterfest 2021 hatte sich das Kindergottesdienst-Team etwas ganz Besonderes einfallen lassen: „Auf dem Innenhof der Trinitatiskirche könnt ihr auf eigene Faust den Weg Jesu nachgehen und das großartige Ostergeheimnis entdecken“, hieß es in der Kinder-Kirchen-Post zum Osterweg, der von Karsamstag bis Ostermontag besucht werden konnte. Am Ende waren die Kinder eingeladen, ein Kreuz mithilfe von Fingerfarben mit Sonnenstrahlen zu schmücken: „zum Zeichen dafür, dass Jesus mit seinem Licht alles hell machen will, was in unserer Welt dunkel ist.“

Von dieser Aktion zeugen gleich zwei Fotos in unserer Collage auf der Umschlaginnenseite (mittlere Reihe links und rechts). Eine

weitere Aktion hatte der Kirchenvorstand vorbereitet: Für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher und die Daheimgebliebenen waren farbenfrohe Ostergrüße mit Frühblühern und einer Osterkarte gestaltet worden, wovon die Fotos mit Irmi Rauff in der Mitte der Collage und dem auch auf dieser Seite gezeigten Osterkorb zeugen. Die Bilder links oben und rechts unten sind im Osternachtgottesdienst entstanden, der in diesem



Jahr im Freien gefeiert und sehr stimmungsvoll gestaltet wurde.

Für so viel Kreativität und Zuegandtheit des KiGo-Teams, des Kirchenvorstands und der vielen anderen Ehrenamtlichen kann man in diesen nicht so leichten Zeiten nur allzu dankbar sein!

Anna-Nicole Heinrich ist neue Präses der Synode der EKD

Joachim Striepecke

Mit 25 Jahren ist die Studentin Anna-Nicole Heinrich die jüngste Vorsitzende der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ebenfalls kandidiert hatte die Marburgerin Nadine Bernshausen. Heinrich löst die die 79 Jahre alte Irmgard Schwaetzer ab, die für die sechsjährige Amtszeit nicht mehr kandidierte.



Foto: Peter Bongard

Die neue Vorsitzende bezeichnet sich selbst als liberal, ihren Glauben übe sie durchaus charismatisch aus. Sie empfinde ihre Wahl als mutiges Zeichen ihrer Kirche, möchte aber gleichzeitig nicht auf ihre Jugendlichkeit reduziert werden. Als wichtiges

Thema ihrer Amtszeit sieht Anna-Nicole Heinrich Zukunftsprozesse. Dazu gehöre, die Coronazeit zu reflektieren, Gutes zu bewahren und sich den „geistlichen und theologischen Herausforderungen“ zu stellen.

Spendenaktion für unsere Trinitatisge- meinde



Heinz Rau

Liebe Gemeindemitglieder, da uns durch die Corona-Krise in den vergangenen Wochen und Monaten viele Spenden und Kollekten teilweise wegfielen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Daher haben wir Sie im letzten Gemeindebrief (Nr. 113) um finanzielle Unterstützung für die Durchführung der vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde gebeten.

Bis Ende Mai ist eine **Spendensumme von 715 Euro** zusammengekommen.

Wir sind sehr erfreut und bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Gemeindemitgliedern, die uns mit Ihren Spenden

den bei dieser Aktion unterstützt haben.

Abendmahl feiern in Zeiten der Corona-Pandemie

Elisabeth Terno



„Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquickten.“

Matthäus 11,28

Das Abendmahl ist für uns Christen ein besonderes Fest, durch das wir Gottes Nähe und Gegenwart erfahren. Wir sind eingeladen, uns zu stärken, und es verbindet uns Christinnen und Christen.

Im vergangenen Jahr, im September 2020, haben wir zur Konfirmation Möglichkeiten gesucht, das Abendmahl gemeinsam, aber dennoch einzeln und unter den jeweiligen hygie-

nischen Schutzbestimmungen feiern zu können. Dafür haben wir für unsere Gemeinde kleine Becher angeschafft.

Seitdem nutzen wir einen Teller mit Oblate und Einzelkelch mit Traubensaft. Jede, die und jeder, der möchte, kann sich dieses Abendmahlsgedeck mit an den Platz nehmen. So können wir das Abendmahl als Zeichen der Gemeinschaft an unserem Platz gemeinsam feiern, miteinander im Kirchenraum.

Engagiert etwas bewegen: Das neue Gemeindeprojekt „Unser Garten für Viele(s)“

Kathrin Goronzy

Liebe Gemeinde, heute möchte ich Ihnen unser neues Gemeindeprojekt „Unser Garten für Viele(s)“ vorstellen und Sie mit Ihren Familien herzlich zur Mitgestaltung und Mitarbeit einladen.

Vielleicht machen auch Sie sich Gedanken, wenn Sie in den Nachrichten immer wieder

hören müssen, dass die Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren dramatisch abnimmt. Hier sind wir alle gefordert, denn für wirklichen Klima- und Naturschutz brauchen wir Platz für die Artenvielfalt auch im Kleinen.



Foto: Beispiel für einen Halbtrockenrasen (ans Rasen und Wiese)

Unser schönes und großzügiges Grundstück rund um das Gemeindezentrum bietet da genug Möglichkeiten, und so wollen wir gemeinsam Verantwortung übernehmen und einen Teil naturnah umgestalten. Auch dann werden wir als Gemeinde den Garten weiterhin für uns und

unsere Veranstaltungen nutzen können, denn es ist genug Platz da für alle, eben ein Garten für Viele(s).

Erfreulicherweise hat die EKKW diese Idee im Rahmen ihrer Förderung für innovative Gemeindeprojekte gewürdigt und unterstützt das Vorhaben mit einem stattlichen Geldbetrag.

Wir müssen jetzt nur noch loslegen. Wenn es die Bedingungen zulassen, können wir ab September mit den ersten Arbeiten beginnen. Geplant sind für dieses Jahr die Anlage eines Wildblumenstreifens (*siehe Foto*) und einer Benjeshecke (*Foto nächste Seite*) sowie die Anpflanzung von Nutzsträuchern.

Für das Frühjahr stehen der Bau von Insektenhotels, Vogelkästen und die Anlage eines Hochbeets auf dem Programm.

Aber für die Umsetzung brauchen wir Ihre Mitarbeit und Hilfe! Vielleicht haben Sie schon Ideen, wie wir unseren Garten naturnah gestalten können oder bringen hilfreiche Erfahrungen mit. Denn auch bei den bereits genannten Vorhaben gibt es viele Möglichkeiten, sie umzu-



setzen. Darüber, wie wir arbeiten wollen und wie es weitergeht, entscheiden wir zusammen in der Projektgruppe.

Wenn Sie mitgestalten oder sich weiter informieren möchten,

Foto: Beispiel für eine Benjeshecke (Totholzhecke)

<https://natur-instinkte.de/die-benjeshecke>

können Sie sich telefonisch oder über das Kontaktformular auf der Homepage bei Kathrin Goronzy melden. ☎ 166083

Wir sammeln vom 30. August bis 4. September



Kleidersammlung für Bethel

**durch die
Ev. Kirchengemeinde der Trinitatiskirche
in Marburg - Wehrda**

Gemeindewanderung im September

Heinz Rau

„Gemeinsam Gottesdienst feiern, wandern, die Natur genießen und essen“, so lautet das Motto unserer Gemeindewanderung.

Da im vergangenen Jahr auf Grund der Corona-Pandemie die angedachte Wanderung nach Goßfelden (Kirche, Ubbelohde-Haus, Blütenhotel Village) aus-

fallen musste, wollen wir diese im September – wenn möglich – nachholen. Als Termine sind der 19. oder 26. September vorgesehen. Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.



Anzeige

RADWERK



Ebikes
Trekkingräder
Crosser
Rennräder
Mountainbikes
Fahrradanhänger

Tolle Räder.

Gutenbergstrasse 21 | 35037 Marburg | Tel. 0 64 21-771 90 | www.radwerk-marburg.de

Gottesdienste in Trinitatis

Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

6.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrerin E. Kirchhoff-Müller
13.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt
20.	10:00 Uhr	Lektor M. Henkel
27.	10:00 Uhr	Pfarrerin A. K. Müller

Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

4.	10:00 Uhr	Pfarrerin E. Kirchhoff-Müller
11.	9:30 – 13:15 Uhr	Pfarrerin E. Kirchhoff-Müller, Markus Klonk, Konfirmationsgottesdienste mit Reservierung 
18.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt
25.	10:00 Uhr	Pfarrerin E. Kirchhoff-Müller



Änderungen stets aktuell auf
unserer Homepage!

Sehnsucht nach Gott

Wie der Hirsch schreit nach
frischem Wasser, so schreit
meine Seele, Gott, zu dir.
Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42



Gottesdienste in Trinitatis

August 2021

Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!

2. Könige 19,16

1.	10:00 Uhr	Pfarrer R. Dierks <i>Gottesdienstreihe im Sommer, Seite 9</i>
8.	10:00 Uhr	PfarrerIn A. K. Müller, <i>Gottesdienstreihe</i>
15.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt, <i>Gottesdienstreihe</i>
22.	10:00 Uhr	PfarrerIn E. Kirchhoff-Müller, <i>Gottesdienstreihe</i>
29.	10:00 Uhr	Pfarrer T. Simon, <i>Gottesdienstreihe</i>
31.	9:15 Uhr	Schulanfängergottesdienst in der Trinitatiskirche, PfarrerIn E. Kirchhoff-Müller und Team

September 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchbrigen Beutel.

Haggai 1,6

5.	10:00 Uhr	Pfarrer Th. Drumm
12.	10:00 Uhr	PfarrerIn A. K. Müller
19.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt

Erläuterungen zu den Gottesdiensten



Gottesdienst mit besonderem Musikbeitrag



Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee



Gottesdienst für Jung und Alt



Abendmahlsgottesdienst



Literaturgottesdienst

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Dr. Matthias Bode
Am Kornacker 18
☎ 27874



Heinz Rau
(Stellv.) Vorsitzender
In der Görtzbach 2
☎ 81824



Kathrin Goronzy
Unter d. Gedankenspiel 18
☎ 166083



Irmi Rauff
Am Kornacker 43
☎ 81308



Birgit Heebel
Sachsenring 3
☎ 9795277



Elisabeth Terno
Magdeburger Straße 22
☎ 62722



Nina Hynek
Grüner Weg 17
☎ 81317



Rainer Wagner
In der Görtzbach 22A
☎ 350368



Dorothee Mattern
Freiherr v. Stein Str. 31
☎ 86683



Pfarrerin
Elke Kirchhoff-Müller
elke.kirchhoff@ekkw.de
☎ 3093554

Kirchenälteste



Isot Lehmann
Waldweg 5
☎ 84126



Dorle Wilke
Grüner Weg 20
☎ 81997

Mitarbeiterinnen



Gemeindebüro
Gertrud Henkel
☎ 81886



Hausmeisterin
Zeljka Heuser
☎ 6976747

MO	DI	MI	DO	FR
---	10-11	---	---	16-17